

## EHC SAASTAL

## Die Playoff-Daten

Nach dem Ende der Master-runde geht es in der 1. Liga am Samstag mit den Playoff-Viertelfinals los, der EHC Saastal trifft dabei bekanntlich auf Franches-Montagnes. Es geht über eine Best-of-5-Serie, für die Halbfinal-Qualifikation benötigt es drei Siege. Für die Spiele stehen Daten und Anspielzeiten fest. | wb

**Samstag, 15. Februar, 17.15 Uhr:**  
Franches-Montagnes - Saastal.

**Dienstag, 18. Februar, 20.00 Uhr:**  
Saastal - Franches-Montagnes.

**Samstag, 22. Februar, 17.15 Uhr:**  
Franches-Montagnes - Saastal.

**Dienstag, 25. Februar, 20.00 Uhr:**  
Saastal - Franches-Montagnes.

**Samstag, 1. März, 17.15 Uhr:**  
Franches-Montagnes - Saastal.

## VOLLEYBALL INTERN

| Gruppe A             |    |       |    |
|----------------------|----|-------|----|
| 1. Visp Wivanni +    | 9  | 27:6  | 25 |
| 2. Raron             | 10 | 24:17 | 18 |
| 3. Eyholz            | 9  | 20:17 | 17 |
| 4. Brigerbärg        | 10 | 21:22 | 14 |
| 5. Zermatt           | 10 | 19:22 | 13 |
| 6. Brigerbärg II     | 10 | 17:24 | 12 |
| 7. St. Niklaus II ** | 9  | 14:22 | 9  |
| 8. Castellione **    | 9  | 11:23 | 6  |

| Gruppe B           |   |       |    |
|--------------------|---|-------|----|
| 1. Stalden *       | 8 | 22:11 | 17 |
| 2. Baltischieder * | 8 | 21:11 | 17 |
| 3. B. V. Bürchen   | 9 | 19:16 | 16 |
| 4. Glis Graffitti  | 8 | 16:16 | 12 |
| 5. Unterbach       | 9 | 18:19 | 12 |
| 6. Visp Hofji **   | 9 | 14:21 | 10 |
| 7. Bürchen **      | 9 | 11:25 | 6  |

| Gruppe C          |   |       |    |
|-------------------|---|-------|----|
| 1. Naters *       | 7 | 21:2  | 20 |
| 2. Fieschertal *  | 6 | 12:7  | 12 |
| 3. Visperterminen | 7 | 15:15 | 10 |
| 4. Massa-Bitsch   | 7 | 10:16 | 8  |
| 5. Salgesch **    | 6 | 8:16  | 5  |
| 6. St. Niklaus ** | 7 | 8:18  | 5  |

| Gruppe D             |   |       |    |
|----------------------|---|-------|----|
| 1. Mund *            | 7 | 18:9  | 15 |
| 2. Vispa *           | 5 | 12:4  | 12 |
| 3. Staldenried       | 7 | 13:14 | 11 |
| 4. Sempione          | 7 | 10:13 | 9  |
| 5. Visperterminen II | 6 | 7:13  | 6  |
| 6. Eischoll          | 6 | 8:15  | 4  |

| Junioren          |   |      |    |
|-------------------|---|------|----|
| 1. Unterbach ++   | 5 | 15:5 | 14 |
| 2. Bürchen        | 6 | 14:9 | 12 |
| 3. Naters         | 5 | 11:8 | 8  |
| 4. Massa-Bitsch   | 6 | 9:16 | 5  |
| 5. Visperterminen | 6 | 6:17 | 3  |

Meister Intern +  
Meister Jun. ++  
steigt auf \*  
steigt ab \*\*

## NLB-Badminton | Olympica-Brig gewinnt 5 Interclub-Punkte

## Stucky debütierte

**Mit den beiden Rookies im Team, Laura Freysinger und Emilie Stucky, konnte man am letzten Wochenende nicht mit einem Sieg rechnen. Trotzdem gelangen den Briger Badminton-NLB-Spielern ein Sieg und ein Remis.**

Gegen Uni Bern legten die Bri-ger einen verhaltenen Start hin. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr fanden die Spieler aber den Tritt und zeigten dem Gegen-ner, wer den Sieg will. Nicht weniger als fünf der acht Spiele gingen in den dritten Entscheidungssatz. Von diesen fünf Spielen resultierten drei Spiele zu- gunsten der Bri-ger. Sicher nicht erwarten konnte man den Sieg des Mixed-Doppels. Laura Frey- singer und Michael Andrey ge- wannen dank viel Einsatz und taktisch klugem Spiel ihr Krimi- Match mit 21:19 im 3. Satz und machten den Unterschied aus.

## Stucky im Doppel

Der zweite Gegner war das Team Thunersee, das weit stär-ker einzustufen ist als die Bern-er am Vortag. Zum ersten NLB- Einsatz kam Emilie Stucky. Im Doppel und Mixed konnte sie sich gut wehren. Um aber dem Tempo der NLB während eines ganzen Spiels zu folgen, braucht es noch einige Train- ingseinheiten und ein grosses Stück Erfahrung.

Einen starken Aufwärtstrend erlebt zurzeit Gaëtan Gabioud. Zu Beginn der Saison noch überfordert auf dem 3. Herreneinzel, kann er nun sehr gut mithalten und die Gegner an den Rand einer Niederlage bringen. Dass es nicht zum Sieg gereicht hat, lag in beiden Spielen nur an einer etwas zu verbis- senen Taktik gegen Ende des Spiels. In naher Zukunft kann sicher mit Siegen von ihm ge- rechnet werden.

## Weiter auf Rang 3

Dank drei gewonnenen Punk-ten am Samstag und zwei am



**Aufwärtstendenz.** Gaëtan Gabioud hat sich in der NLB immer besser eingelebt.

FOTO ZVG

Sonntag konnten die Bri-ger den 3. Tabellenrang verteidigen. Mit den fünf Punkten sind die Bri-ger sehr zufrieden. Auch dass sich die Schlüsselspieler sehr gut und schnell von den Schwei-zer Meisterschaften erholt ha- ben und das ganze Wochenende Badminton auf hohem Niveau durchspielen konnten, ist sehr erfreulich. | wb

## RESULTATE

## Uni Bern - Olympica-Brig 3:5 (9:12)

**HE1:** Schluer Tobias (A2) - Freysinger Yoann (A2) 21:17, 19:21, 13:21

**HE2:** Nyffenegger Martin (A2) - Mettraux Fabien (A1) 11:21, 13:21

**HE3:** Büchi Patrick (A3) - Gabioud Gaëtan (B3) 21:15, 19:21, 21:19

**DE:** Schneider Mirjam (B2) - Jöster Salomé (B1) 21:16, 19:21, 20:22

**HD1:** Schluer Tobias (A2)/Nyffenegger David (B2) - Mettraux Fabien (A2)/Andrey Michael (A1) 14:21, 17:21

**HD2:** Nyffenegger Martin (A3)/Büchi Patrick (B1) - Freysinger Yoann (A3)/Gabioud Gaëtan (C1) 22:20, 16:21, 21:19

**DD:** Schneider Mirjam (B1)/Schmid Barbara (B1) - Freysinger Laura (D1)/Jöster Salomé (A3) 21:18, 21:15

**MX:** Schmid Barbara (A3)/Nyffenegger David (B2) - Andrey Michael (A1)/Freysinger Laura (D1) 13:21, 21:15, 19:21

## Olympica-Brig - Thunersee 4:4 (9:9)

**HE1:** Freysinger Yoann (A2) - Rohr Fabian (A3) 21:12, 21:11

**HE2:** Mettraux Fabien (A1) - Meier Benjamin (A2) 21:16, 21:3

**HE3:** Gabioud Gaëtan (B3) - Supersaxo Lucien (A3) 18:21, 19:21

**DE:** Jöster Salomé (B1) - Schär Jacqueline (B2) 21:17, 21:18

**HD1:** Andrey Michael (A1)/Gabioud Gaëtan (C1) - Supersaxo Lucien (A2)/Schwab Martin (A1) 16:21, 21:19, 20:22

**HD2:** Freysinger Yoann (A3)/Mettraux Fabien (A2) - Meier Benjamin (A3)/Rohr Fabian (A3) 21:16, 18:21, 21:10

**DD:** Jöster Salomé (A3)/Stucky Emilie (C1) - Greber Michelle (A2)/Schär Jacqueline (B3) 17:21, 13:21

**MX:** Andrey Michael (A1)/Stucky Emilie (C1) - Schwab Martin (A2)/Greber Michelle (B1) 13:21, 8:21

## REMS | Saas-Fee Avalanche neuer Meister

## Würfel sind gefallen

**Der EHC Zermatt hat im letzten Heimspiel gegen die Balmertigers verloren und damit die Titelverteidigung verpasst.**

Die beiden Saaser Derbys mussten nun entscheiden. Die Feer gewannen in Saas-Balen, die Tig-ers in Saas-Fee. Da die Saas-Fee Avalanches im ersten Spiel der Saison in Zermatt einen Punkt ergatterten, stehen sie nun als neuer Meister fest. Man hat sich in den letzten Saisons stetig ver- bessert. Mit Geiser, Rupp, Pitel und Schwarz verfügt man zu- dem über einige Ausnahme- könnern auf diesem Niveau. Die Balmertigers haben im letzten Spiel gegen Neuling Tärbinu hoch gewonnen und den 2. Rang der letzten Saison wieder- holt. Das Titelrennen war wirk- lich spannend, sind doch die drei Topteams nur durch zwei Verlustpunkte getrennt.

In der unteren Tabellen- hälfte sind ebenfalls die Ent- scheidungen gefallen. Der HC Gemmi und auch die Turtmän- ner siegten in Tärbinu. Damit konnten sich beide aus eigener Kraft retten. Die Heidaboy und -Girls bezahlten viel Lehrgeld. Keinen einzigen Punkt konnte man verbuchen, der direkte Ab- stieg ist damit Tatsache.

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Tärbinu - Gemmi         | 2:14 |
| Turtmann - Saas-Fee     | 2:12 |
| Zermatt - Balmertigers  | 2:5  |
| Balmertiger - Saas-Fee  | 3:6  |
| Saas-Fee - Turtmann     | 6:4  |
| Saas-Fee - Balmertigers | 1:2  |
| Tärbinu - Turtmann      | 1:4  |
| Tärbinu - Balmertigers  | 0:9  |

## SPORT AM TV

|                        |  |                                    |   |
|------------------------|--|------------------------------------|---|
| <b>SRF2</b>            | 20.40  | Fussball: Serie A, Milan - Bologna |   |
| 06.00                  | Sotschi direkt                               |                                    |   |
| 07.00                  | Ski alpin: Super-Kombination Männer, Abfahrt | <b>Teletub Sport 2</b>             |   |
| 12.50                  | Ski alpin: Super-Kombination Männer, Slalom  | 20.30                              | Fussball: Ligue 1, Paris Saint-Germain - Valenciennes |
| 13.25                  | Eishockey: Männer Schweden - Schweiz         | <b>Teletub Sport 3</b>             |   |
|                        | Curling: Frauen                              | 20.30                              | Fussball: Bundesliga, Mainz - Hannover                |
|                        | Russland - Schweiz, Vorrunde                 | <b>SPORT1</b>                      |   |
| 20.30                  | Sotschi aktuell                              | 22.15                              | Fussball: 2. Bundesliga, 21. Spieltag                 |
| 21.25                  | Sotschi Momente                              |                                    |   |
| <b>Teletub Sport 1</b> |  |                                    |   |

**Leukergrund steigt auf**  
In der Gruppe B hat der HC Leukergrund den direkten Wieder- aufstieg verdient. Mit zwei Sie- gen gegen Schlusslicht Grächen hat man sich klar und deutlich an die Spitze gesetzt. Nur eines von zehn Spielen ging verloren. Wollen die Leuker aber in der nächsten Saison mithalten, muss die eine oder andere Verstärkung her. Der Niveau- unterschied ist enorm. Das haben die Tärbiner in diesem Winter hautnah erlebt, das sei- ne Heimspiele in Raron austragen musste.

Die Natureisbahnen in Leukergrund und Turtmann konnten nicht benutzt werden. Den zweiten Rang hat sich der EHC Täsch gesichert. Im Direkt- duell schlug man Bürchen klar. Grächen hat zu Hause Bürchen besiegt und Täsch einen Dienst getan. Die «rote Laterne» wird man aber nicht mehr los. Das Kader ist zu schmal, um über die volle Spieldauer zu beste- hen. Mehrmals lag man zwar in Führung, musste aber dann bei schwindenden Kräften die Geg- ner siegen sehen. Das letzte Sai- sionspiel wird am Samstag Grä- chen gegen Täsch sein. Auf die Tabelle hat aber das Resultat keinen Einfluss mehr. | wb

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Täsch - Bürchen       | 6:2  |
| Leukergrund - Grächen | 11:2 |
| Grächen - Leukergrund | 5:9  |
| Täsch - Grächen       | 2:0  |
| Grächen - Bürchen     | 4:3  |

Ranglisten unter «www.rems-oberwal- lis.ch». Die Saison 2013/2014 ist damit fast beendet. Die Trophäen werden an- lässlich der DV vom 4. April verliehen.

## Gommerlauf | Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

## Bereit für die Premiere

**Die Vorbereitungen für den Gommerlauf kommen in die entscheidende Phase. Rund zehn Tage vor dem grossen Winter-Highlight sind die Aufbau- und Präparationsarbeiten in vollem Gange.**

Der Premiere auf der komplett neuen Strecke mit Start und Ziel beim Nordischen Zentrum steht nichts mehr im Weg. Wer in den vergangenen Tagen im Obergoms langlaufen war, hat sicherlich festgestellt, dass einige neue Loipenabschnitte ent- standen sind. Dies sind die neu- en Streckenabschnitte für den ersten Internationalen Gommer Skimarathon. Bis zum kommenden Wochenende soll- ten die Präparationsarbeiten, passables Wetter vorausgesetzt, abgeschlossen und die Strecke für alle zugänglich sein. Einem Training auf der brandneuen Strecke steht somit nichts mehr im Weg. Auch die Halbmar-

athon-Strecke ist ab dem kom- menden Wochenende vollstän- dig präpariert.

## Genügend Schnee, Rekord wird erwartet

Die Voraussetzungen für einen tollen Anlass sind gegeben: Der Schnee liegt im Tal rund einen Meter hoch und die Loipen prä- sentieren sich in einem hervor- ragenden Zustand. Erfreulich ist auch der derzeitige Stand der Anmeldungen mit bisher rund 1300 gemeldeten Lang- läuferinnen und Langläufern. Entwickeln sich die Anmel- dungen weiterhin so positiv, dürften die Organisatoren am 42. Internationalen Gommer- lauf ein Rekord-Teilnehmerfeld begrüssen.

Markant ansteigen wird die Teilnehmerzahl am Gommerlauf über 21 km Skating vom Samstag: Rund 430 Athle- ten sind bereits eingeschrieben. Den Marathon vom Sonntag trauen sich bis zum jetzigen Zeitpunkt rund 570 Personen

zu. Die Anmeldung ist online unter «www.gommerlauf.ch» weiterhin möglich.

Als grosser Höhepunkt für alle Zuschauer begleitet am Sonntag die «fahrende Tribüne» der Matterhorn Gotthard Bahn die Spitzenläufer des ersten Internationalen Gommer Skimarathons auf ihrem Kurs durchs Obergoms. Der Live-Kommentator Koni Hallenbarter informiert die Fahrgäste mit aktuel- len Rennberichten und interes- santen Hintergrundinformationen. Der Start der Fahrenden Tribüne erfolgt in Oberwald um 9.30 Uhr. | wb

**Programm**  
**Samstag, 22. Februar**  
Gommer Klassiker 21 km, ab 9.30 Uhr.  
Gommerlauf 21 km, ab 10.30 Uhr.  
RUAG Kids Trophy (Biathlon), ab 12.30 Uhr.

**Sonntag, 23. Februar**  
Internationaler Gommer Skimarathon 42 km, ab 9.30 Uhr.  
Mini-Gommerlauf, ab 12.30 Uhr.

**Sonntag, 2. März**  
Behindertenrennen, ab 10.15 Uhr.

## Eishockey-Nachwuchs | Arrigo Burgener in der CSSHL

## Eine verrückte Serie

**Ein Oberwalliser Nachwuchs-Eishockeyspieler sorgt in der Canadian Sport School Hockey League (CSSHL) für Aufsehen: Arrigo Burgener buchte in den letzten 25 Spielen jeweils mindestens einen Skorerpunkt.**

In der Schüler-Liga spielt der 18-jährige mit den CSSHL- Selects in der Varsity Division. Vor drei Jahren wechselte Bur- gener nach Kanada, um Eng- lisch zu lernen und Eishockey zu spielen. Er ist bei einer Gast- familie untergebracht und be- sucht derzeit das letzte Jahr in der Highschool. «In den näch- sten Jahren möchte ich hier in Kanada oder in den USA auf einer Universität studieren.»

Auf dem Eis trifft der Center regelmässig. Beim EHC Visp durchlief er die Nachwuchs- stationen bis zur U17; bei den Novizen A kam er in 16 Spielen auf ebenso viele Skorerpunkte. Dann wechselte er ins Mutter-



**Topskorer.** Arrigo Burgener buchte in Kanadas Sport School Hockey League 25-mal in Serie einen Skorerpunkt.

FOTO ZVG

land des Eishockeys – hier sorgt er in dieser Saison für eine ver- rückte Serie: In 25 Spielen je- weils einen Skorerpunkt ge- bucht, das hat vor ihm wohl noch keiner hier geschafft. Arrigo Burgener steht damit nach 28 Spielen in der Sport School Hockey League mit 49 Skorerpunkten (19 Tore, 30 As- sists) da, was ihm den zweiten Zwischenrang in der Liga-Sko-

rerliste einbrachte. Nur Ryan Hendrix von den «Edge Mar- rons» konnte da bisher mit- halten; auch er totalisiert 49 Skorerpunkte.

Gibts für ihn dereinst eine Fortsetzung seiner Spielerkar- riere auf Schweizer Eis? «Das ist möglich», so Burgener. «Doch eine eventuelle Rückkehr ist erst nach meiner Universitäts- zeit hier geplant.» bhp